

Anhang 6

Bewertungskriterien für Konsekutivdolmetschleistungen

I. Leistungsanalyse

1. Gesamteindruck, Verhalten

- 1.1. Inwieweit professionell wurde die Kommunikation insgesamt gewährleistet?
 - die dolmetsch-technische Situation gemeistert?
 - die Dolmetschstrategie angemessen gewählt?
 - zeigte der Dolmetscher angemessene Ausstrahlung, Sicherheit?
 - war er hinreichend engagiert für den Dolmetschauftrag?
 - war es dem Empfänger leicht/mühsam, ihm zu folgen?

1.2. Körpersprache

- Körperhaltung
- Mimik, Gestik
- Blickkontakt
- Äußerliche Auffälligkeit

1.3. Problemlösungen

- kommunikative (Rückfragen, Selbstkorrekturen usw.)
- sprachliche Problemlösungen

(1.4. Notation – nur fakultativ)

2. Inhaltswiedergabe

2.1. Wiedergabe der Information A

- Äußerungsaussage, Basissachverhalt
- Kohärenz des Passageninhalts; sachverhalts-, verknüpfungs-, adressatenbezogen
- pragmatische Tabus verletzt?

2.2. Wiedergabe der Information B

(situationsrelevante Entfaltungen der Information A)

2.3. Wiedergabe der Information C

- Vorerwähntes, situativ Präsentes
- mit Sicherheit Mitverstehbares, Inferierbares
- Teile homogener Aufzählungen
- Teile abschweifender Äußerungen

Speziell zu beachtende Fälle: Ironie, prosodische Verfremdungen, mehrfach gemittelte Bezüge, Fragen, Emphasen, Zahlen, Namen, Wortspiele, Witze, Korrekturen am Original

Fehlerarten:

- a) grobe, die Passagenaussage betreffende Bedeutungsentstellung
- b) Akzentverschiebung (falsche Wiedergabe eines Details, einer Verknüpfung, einer Wichtung in der Information A, in der Information B)
- c) Weglassungen (in A und B)
- d) unzulässige Ergänzungen, Spezifikationen oder Verallgemeinerungen.

3. Sprachliche Realisierung

- 3.1. War die Verdolmetschung insgesamt stimmig, logisch, klar, geschmeidig?
- 3.2. War die Pragmatik dem Status der Sprecher/des Forums angemessen? Entsprachen die sprachlichen Mittel der Diskurssorte? Termini?
- 3.3. Sprechsprachliches: betonte die Prosodie die Thema-Rhema-Gliederung? Deutlichkeit, Forumgerechtigkeit, Tempo, Qualität der Stimme, Dolmetschdauer
- 3.4. Kompressionen/Expansionen
- 3.5. Semantische Erschließung / Überwindung von Entsprechungslücken